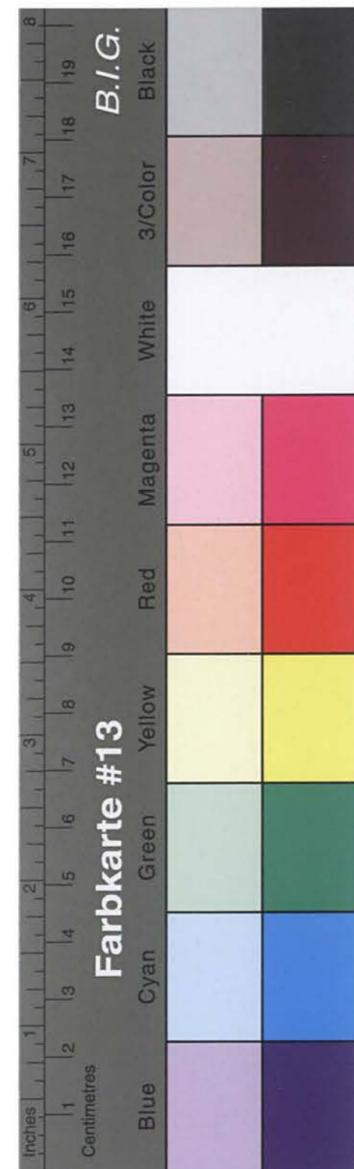


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

1070



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. 116

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stornowar

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Pries Rufname: Ernst
 (bei Frauen auch Geburtsname) (bei verheirateten Frauen: verw. gesch.)
(männlich/weiblich?)

Geburtsort: Harkstriede
 Geburtstag: 20.9.06
 Gegenwärtige Anschrift: Harkstriede, Wylbingerpf. 4

Beruf und Beschäftigung: Zimmermeister
 Art des Personalausweises und dessen Nummer: Ausweis B 10897
 Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: 2 Kinder sind Efferen

Grund der Gefangensetzung: Briefhilfe zur Vorbereitung zum Hofverbot
 In Haft in Kitz. Hög.-gefängnis Hrk vom 26.9.34 bis 25.11.34

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Alwin Heidorn, war auch in Haft
 Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Mörsing, jetzt für mich unbekannt

Verurteilt durch: Ausspruch des Hofverbot vom 7.8.34
 am: 7.8.34 Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: Open etc.

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? Mißhandlung durch fälschliche
und gefälschte Briefe.

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Ich war noch
ledig

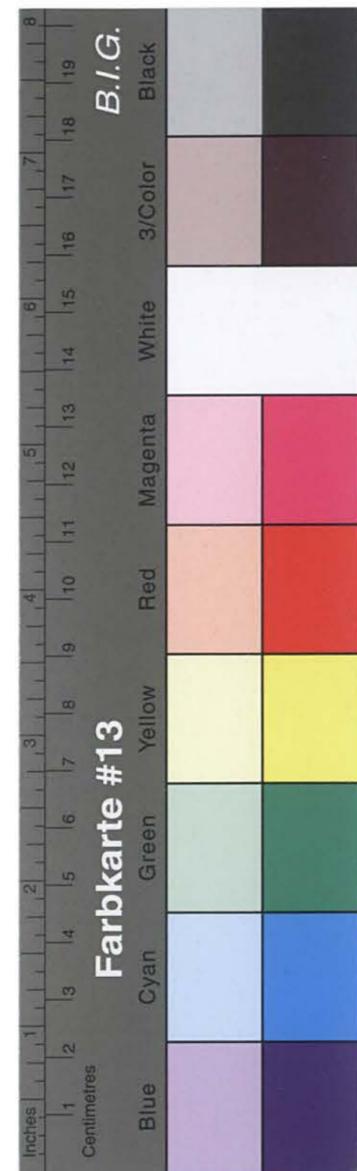
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
Drei Morfen war ich im Einzelhaft dem Mann ich
auf einen Saal mit mir und 2 Mann waren, aber
schlimmer bei ich der Sperden bei der ein Morfen
gegen mich mitgefalle ich ja: Carl August Halle, Hög.-gef.

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
 Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz
 der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme
 des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 3. Juli 1946 Unterschrift Ernst Pries
 Datum 3 Juli 1946 Gegenunterschrift Dreyer
 Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht: Gemeindedirektor

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

FDU CCG 3196 319M 12.45



Kreisarchiv Stormarn B2



3

ERNST PRIES

(24) Harksheide, d. 4. September 1946
Ulzburgerstraße 4

An den M. R.
Sonder-Hilfs-Ausschuß des Kreises Stormarn

(24) BAD OLDESLOE

Betr. Antrag auf Hilfsleistungen.

Mit Schreiben vom 3.7.46 beantragte ich Hilfsleistungen auf Grund der Anordnung der Militär-Regierung der Provinz Schleswig-Holstein vom 22.12.45, und erhielt mit dortigem Schreiben vom 6.7.46 ablehnenden Bescheid mit der Begründung, daß die Haft zu kurz und zu lange her sei. Gegen diesen Entscheid konnte innerhalb 14 Tagen Berufung eingelegt werden. - Die Innehaltung dieses Termines war mir nicht möglich, da ich inzwischen zu einer Operation in ein Krankenhaus gehen mußte und daher erst jetzt Stellung nehmen kann. -

Nach Rücksprache mit Herrn Warnecke werde ich die Berufung noch nicht bei dem Mil.Gov.Det.501 einlegen, sondern bitte Sie, mir in kürzester Zeit die Gelegenheit zu einer persönlichen Rücksprache zu geben. -

Hochachtungsvoll !
Ernst Pries.

2. Ppn. Rücksprache am 1.10.46:
Zurück Gewährung geringerer Leistungen
Nur Überprüfung am 4.10.46 aufgrund des
Erlapses der Handreichung v. 16.9.46
M. R.

4

Bad Oldesloe, den 7. 9. 1946
 Königstr. 32
 Telefon 151 - 157
 Alte Stadtschule

4/406
 Rg./Hi.

1.) Herrn
 Ernst Pries

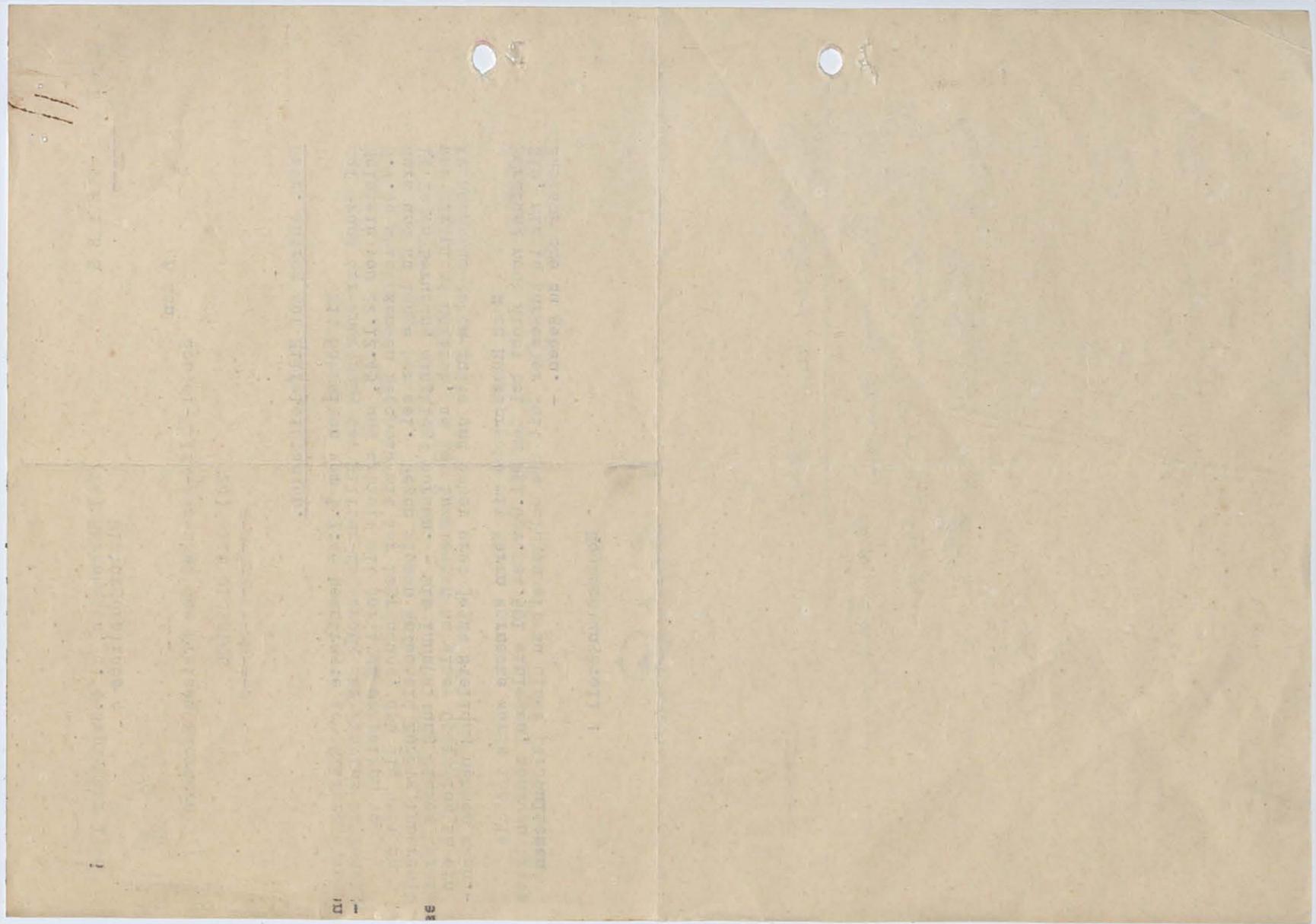
(24) Harksheide
 Ulsburgerstr. 4

Auf Ihr Schreiben vom 4. 9. 1946 teile ich Ihnen mit, in den nächsten Tagen an einem Nachmittag bei mir vorzusprechen.

2.) Wv. in 8 Tagen. Im Auftrag: *Kp*

106 107 9. 46.

11.9.



Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 21. Oktober 1946
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406

Rg./Hi.

1.) Urschriftlich

Kreiszulassungsausschuss
beim Strassenverkehrsamt

h i e r

betr.: Zimmermeister Ernst Pries, Harksheide,
zurückgesandt.

pries ist nicht im Besitze des grossen Berechtigungsscheines
des Kreis- Sonderhilfeausschusses. Sein damaliger Antrag wurde
s. Zt. nicht wegen Kriminalität, sondern lediglich wegen Kürze
der Politischen Haft, die als solche nicht angezweifelt wurde
(2 Monate) abgelehnt. Er gehört somit immerhin zu dem Personen-
kreis der politisch Geschädigten, wenn auch nicht der stark Ge-
schädigten hinsichtlich der Haft.

2.) Zu den Akten.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Vergleichs	2
durch Tod	2
b) Kündigung durch den Arbeitgeber mit Zustimmung der Hauptfürsorgestelle	-
c) Entscheidung der obersten Reichs- und Landesbehörde ...	-
d) fristloser Entlassung	-
e) Aufgabe einer selbständigen Tätigkeit	-
zusammen:	<u>2</u>
2. Neuhinzugekommen nach Erlangung der Schwerbeschädigten-eigenschaft durch	
a) erstmalige Festsetzung oder Erhöhung der Rente bezw. Gleichstellung vor Abschluß des Rentenverfahrens:	-
b) Gleichstellung mit den Schwerbeschädigten nach § 8	5
zusammen:	<u>5</u>
III. Wieviele der unter 1 gezählten Personen waren am Schlusse des Berichtsvierteljahres	
a) in Arbeit gebracht	9
b) nicht in Arbeit gebracht	22
c) ausserdem sind erwerbsunfähige Schwerbeschädigte vorh.	58
IV.	

